

Protokoll der Bezirksversammlung des DPSG Bezirk Düsseldorf am 16.11.2024

1. Begrüßung und Berufungen

- Berufung von Robert Deppe zum Pfadi-Referenten

1.1 Eröffnung der Versammlung und Vorstellung der Moderation

- Eröffnung um 14:17 Uhr

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

[siehe Seite 2]

	Rolle	Amt besetzt?	Name	anwesend	Delegation an
Bezirksleitung	Vorsitzende*r	ja	Lukas Siefen	ja	
Bezirksleitung	Vorsitzende*r	ja	Gina Romano	ja	
Bezirksleitung	Kurat*in	nein			
Bezirksleitung	Wöreferent*in	ja	Tim Jaitner	ja	
Bezirksleitung	Wökurat*in/referent*in	ja	Lukas Hohmann	ja	
Bezirksleitung	Juffireferent*in	ja	Tobias Schwerdtfeger	ja	
Bezirksleitung	Juffikurat*in/referent*in	ja	David Behrendt	ja	
Bezirksleitung	Pfadireferent*in	ja	Salome Tomaszewski	nein	
Bezirksleitung	Pfadikurat*in/referent*in	ja	Robert Deppe	ja	
Bezirksleitung	Roverreferent*in	ja	Steffen Höche	ja	
Bezirksleitung	Roverkurat*in/referent*in	ja	Vera Forsbach	ja	
Stufendelegierte	Wödelegierte*r	ja	Tamara Pelz	ja	
Stufendelegierte	Wödelegierte*r	ja	Caterina Toschi	ja	
Stufendelegierte	Juffidelegierte*r	ja	Renee Wiemer	ja	
Stufendelegierte	Juffidelegierte*r	ja			
Stufendelegierte	Pfadidelegierte*r	ja			
Stufendelegierte	Pfadidelegierte*r	ja			
Stufendelegierte	Roverdelegierte*r	ja	Julien Graf	ja	
Stufendelegierte	Roverdelegierte*r	ja	Miguel Colas	ja	
Stamm Bruno	Vorsitzende*r	ja	Laura Kleine-Bley	ja	
Stamm Bruno	Vorsitzende*r	ja	Tamara Joel	ja	
Stamm Bruno	Kurat*in	nein			
Stamm Castanea	Vorsitzende*r	ja	Jan Jütten	ja	Jessica Bangert
Stamm Castanea	Vorsitzende*r	ja	Mirjam Flanhardt	ja	Patricia Grund
Stamm Castanea	Kurat*in	nein			
Stamm Erkrath	Vorsitzende*r	ja	Katharina Lang	ja	Chiara Heiligenhaus
Stamm Erkrath	Vorsitzende*r	ja	Jörn Driller	ja	
Stamm Erkrath	Kurat*in	ja	Marie Hanten	ja	Selina Vogel
Stamm Gerrich	Vorsitzende*r	ja	Kilian Turrek	ja	
Stamm Gerrich	Vorsitzende*r	ja	Julius Turrek	ja	
Stamm Gerrich	Kurat*in	nein			
Stamm Hochdahl	Vorsitzende*r	ja	Gregor Skopinski	ja	
Stamm Hochdahl	Vorsitzende*r	ja	Meike Lehmkuhl	ja	
Stamm Hochdahl	Kurat*in	ja	Heidi Bauer	ja	Florian Siefen
Stamm Hohenstaufen	Vorsitzende*r	ja	Tim Schwerdtfeger	ja	Annika Schwerdtfeger
Stamm Hohenstaufen	Vorsitzende*r	ja	Sarah Schleif	nein	
Stamm Hohenstaufen	Kurat*in	nein			
Stamm Lörick	Vorsitzende*r	ja	Isabel Schüler	ja	
Stamm Lörick	Vorsitzende*r	ja	Jonathan Koller	nein	
Stamm Lörick	Kurat*in	ja	Christopher Frieling	ja	Ruben Beuse
Stamm St. Martin	Vorsitzende*r	ja	Jonas Aue	ja	
Stamm St. Martin	Vorsitzende*r	nein			
Stamm St. Martin	Kurat*in	nein			
Stamm Vennhausen	Vorsitzende*r	ja	Vera Mehring	nein	
Stamm Vennhausen	Vorsitzende*r	nein			
Stamm Vennhausen	Kurat*in	nein			
Stamm Winfried	Vorsitzende*r	ja	Stefan Wiemer	ja	
Stamm Winfried	Vorsitzende*r	ja	Carlotta De Pino Rolo	ja	
Stamm Winfried	Kurat*in	nein			
	Summe BL:	10	Summe BL:	9	
	Summe gesamt:	39		32	

Beschlussfähig: **Ja**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

32 von 39 Stimmen sind anwesend / besetzt → Die Versammlung ist beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte und Verabschiedung
- Pause -
4. Wahlen
 - a. Wahlausschuss (5 Personen)
 - b. Trägerwerk (5 Personen)
 - c. Delegierte für die BDKJ-Stadtversammlung (2 Personen)
 - d. Bezirkskurat*in (1 Person)
 - e. Bezirksvorstand (1 Person)
5. Anträge
 - a. Termin Bezirksversammlung 2025
6. Sonstiges
7. Schluss der Versammlung, Termine und Informationen

Die Tagesordnung wurde vor der Versammlung verteilt und lag der Versammlung sowohl fristgerecht vor als auch vor Ort aus.

– Es liegen 2 Initiativanträge vor. Die Versammlung stimmt darüber ab, ob diese in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Abstimmung zur Aufnahme des Antrags zur Änderung der Geschäftsordnung:
30 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Abstimmung zur Aufnahme des Antrags zur Thematik Bezirkspfingstlager 2026:
27 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen.

Abstimmung zur Annahme der Tagesordnung:
32 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen.

→ Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Berichte und Verabschiedung

3.1 Berichte

Bericht der Wölflingsstufe:

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen.

Bericht der Jungpfadfinderstufe:

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen.

Bericht der Pfadfinderstufe:

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen.

Bericht der Roverstufe:

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen.

Bericht des AK Internationale Gerechtigkeit:

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen.

Bericht des AK Inklusion:

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- Annika Schwerdtfeger und Charlotte Siefen legen beide mit Ende dieser Versammlung ihre Tätigkeit im Arbeitskreis nieder und machen Werbung, um neue Teilnehmende für den AK zu motivieren. Es ist keine Vorerfahrung notwendig.

Bericht des AK Ökologie (vakant): -

Bericht der AG Medien:

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- 700er-Follower-Marke wurde bei Insta geknackt, Platz 2 im DV Köln.

Bericht der AG Ausbildung:

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- Eine Menti-Umfrage wird vor Ort durchgeführt:
 - Der B-Kurs soll alle zwei Jahre über Christi Himmelfahrt stattfinden. Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob das jeweils im Jahr des Bezirkspfingstlagers stattfinden soll oder im jeweils anderen/abwechselnden Jahreszyklus. Es wird weiterhin abgefragt, wie Christi Himmelfahrt überhaupt für das Kurswochenende eingestuft wird.
 - Es wird dazu angeregt, sich insgesamt über Fortbildungsthemen zu äußern, mit denen man sich gern beschäftigen würde.
 - Es wird ein Stimmungsbild über mögliche Zeiten für Ausbildungsangebote eingeholt.

Bericht der AG Internationales (vakant): -

Bericht des Wahlausschusses

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- Ergänzung: Aufzählung aller aktuell möglicher Positionen, zu denen man sich zur Wahl stellen kann.

Bericht des Vorstands:

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Bericht des Diözesanvorstandes:

- Präsentation liegt vor und wird in Abwesenheit durch den BeVo vorgetragen.
- Frage aus der Versammlung, ob Ferdinand Löhr (neuer Diözesankurat) sich auch in der Vorstandsarbeit sieht.

Antwort: Er wurde durch den Wahlausschuss über einen längeren Zeitraum ausführlich geprüft. Der Eindruck wurde gefestigt, dass er für das Amt geeignet und motiviert ist.

- Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Bericht zur BDKJ-Stadtversammlung

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen

Bericht des BDKJ:

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen

Bericht Delegierte im Jugendring

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen

Bericht des Trägerwerks:

- liegt schriftlich vor (Berichtsheft)
- Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen

Nach Abschluss der Berichte bedankt sich der Bezirksvorstand bei den Berichtenden (BL) mündlich und mit einem Geschenk (personalisierte Metall Dosen).

Der Vorstand bedankt sich ebenfalls bei allen Arbeitenden in Arbeitskreisen, bei Orga- und Inhaltsteam des vergangenen Bezirkspfingstlagers.

Entlastung des Vorstands:

Lukas Hohmann (Wö-Referent) stellt einen Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Abstimmung (die Vorstände haben hier kein Stimmrecht): Einstimmig angenommen.

→ Der Vorstand gilt als entlastet.

3.2 Verabschiedungen

Annika Schwerdtfegerin wird als Referentin verabschiedet und erhält ein Abschiedsgeschenk als Ausdruck großer Dankbarkeit vom Vorstand.

PAUSE – 15 Minuten

Nach der Pause wird als kleines Warm-Up mit einem Kahoot-Quiz über Inhalte des Berichtshefts in die Versammlung gestartet. (15:45 Uhr)

4. Wahlen

Der Wahlausschuss hat darum gebeten, dass das Moderationsteam (Cornelia Seger, David Schäfer) beim Tagesordnungspunkt Wahlen unterstützend tätig wird.

Da das ungewöhnlich ist, stimmt die Versammlung darüber ab, ob das Moderationsteam gemeinsam mit Jan durch die Wahlen führen darf.

→ Abstimmung: einstimmig angenommen.

Die Wahl wird durch Jan aus dem Wahlausschuss und das Moderationsteam gemeinsam geführt.

Der Wahlausschuss stellt ihre Arbeit knapp vor. Im Anschluss finden die Wahlen statt.

a. Wahlausschuss (5 Stellen zu besetzen, auf 2 Jahre)

- 5 Personen stehen zur Wahl und stellen sich kurz vor / werden kurz vorgestellt.
- Auswertung Wahlzettel: keine Enthaltung, keine Nein-Stimmen
Gregor Skopinski: 31 Ja-Stimmen – er nimmt die Wahl an.
David Behrendt: 32 Ja-Stimmen – er nimmt die Wahl an.
Tim Schwerdtfeger (in Abwesenheit): 32 Ja-Stimmen – hat im Vorfeld erklärt, die Wahl anzunehmen.
Kim Schneider (in Abwesenheit): 32 Ja-Stimmen – hat im Vorfeld erklärt, die Wahl anzunehmen.
Tim Jaitner: 31 Ja-Stimmen – er nimmt die Wahl an.

b. Trägerwerk (5 Stellen zu besetzen, auf 3 Jahre)

- Die Arbeit des Trägerwerks wird kurz durch Jennifer Evening vorgestellt.
- 6 Leute stehen zur Wahl und stellen sich kurz vor / werden kurz vorgestellt.
- Auswertung Wahlzettel: 1 Enthaltung, keine Nein-Stimmen
Gina Romano: 24 Ja-Stimmen – sie nimmt die Wahl an.
Stefan Seger: 29 Ja-Stimmen – hat im Vorfeld erklärt, die Wahl anzunehmen.
Julian Swagemakers: 19 Ja-Stimmen – ausgeschieden.
Jennifer Evening: 22 Ja-Stimmen – sie nimmt die Wahl an.
Sebastian Jung: 29 Ja-Stimmen – hat im Vorfeld erklärt, die Wahl anzunehmen.
David Schäfer: 28 Ja-Stimmen – er nimmt die Wahl an.

c. Delegierte für die BDKJ-Stadtversammlung (2 Stellen zu besetzen, auf 2 Jahre)

- 4 Personen stehen zur Wahl und stellen sich kurz vor / werden kurz vorgestellt.
- Auswertung Wahlzettel: 1 ungültig, keine Enthaltung, keine Nein-Stimmen
Gina Romano: 15 Ja-Stimmen – ausgeschieden.
Victor Wunderlich: 20 Ja-Stimmen – er nimmt die Wahl an.
Tim Jaitner: 8 Ja-Stimmen – ausgeschieden.
Yanis Zarth: 19 Ja-Stimmen – er nimmt die Wahl an.

d. Bezirkskurat*in (1 Stelle zu besetzen auf 3 Jahre)

2 Personen stehen auf der Wahlliste, beide lehnen die Aufstellung ab.
Aufgrund von Kandidat*innenmangel wird nicht gewählt.

e. Bezirksvorstand*in (1 Stelle zu besetzen auf 3 Jahre)

- Tamara Pelz stellt sich zur Wahl und sich vor.
- Steffen Höche (Rover-Referent) beantragt die Personalausprache, der Wahlausschuss verliert die Regeln.

– 5 Minuten Toilettenpause –

Im Anschluss verlassen alle nicht für die Personalausprache zugelassenen Personen den Saal.
Während des Personalausprache setzt das Protokoll regelkonform aus.

Auswertung Wahlzettel:

Tamara Pelz – 31 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Nein-Stimmen

→ Tamara Pelz nimmt die Wahl an und ist somit neue Bezirksvorständin des DPSG Bezirk Düsseldorf.

5. Anträge

a. Termin der BV 2025 (siehe Anhang)

- Keine Verständnisfragen
 - Antragsdiskussion: keine Beiträge
 - Abstimmung: 28 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 2 Nein-Stimmen.
- Der Antrag ist mit 2 Gegenstimmen angenommen.

b. Initiativantrag 1: Änderung der Geschäftsordnung (siehe Anhang)

- Lukas Siefen (Antragstellung) erläutert den Inhalt des Antrags.
 - Keine Verständnisfragen
 - Antragsdiskussion: keine Beiträge
 - Abstimmung: 32 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen.
- Der Antrag ist einstimmig angenommen.

c. Initiativantrag 2: Bezirkspfingstlager 2026 (siehe Anhang)

- Tobias Schwerdtfeger verweist auf Inhalt- und Orgalisten für das Bezirkspfingstlager.
 - Keine Verständnisfragen
 - Antragsdiskussion:
Frage: Ist es möglich, dass für immer / auf alle Zeit zu beschließen?
Antwort: Die Antragstellung hat sich absichtlich dagegen entschieden, da man nicht vorhersehen kann, ob es nicht mal zu Termindopplungen (bspw durch Diözesanveranstaltungen o.Ä.) kommen kann.
 - Abstimmung: 32 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen.
- Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Antrag 1 – Bezirksversammlung 2025

Antragsstellung: Bezirksvorstand

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die Bezirksversammlung findet am 22.11.2025 statt.

Begründung:

Die frühzeitige Festlegung des Bezirksversammlungstermins gibt allen Anwesenden Planungssicherheit. In Form des Antrags gibt es die Möglichkeit, als Versammlung den Termin den eigenen Bedürfnissen entsprechend zu gestalten. Hinzu kommt, dass die Diözesanversammlung 2025 vom 07.-09.11.2025 stattfindet, sodass wir terminlich passend danach liegen. Das Haus der Jugend ist für diesen Termin ebenfalls frei und für unsere Versammlung gebucht.

Initiativantrag 1 – Änderung der Geschäftsordnung

Antragsstellung: Lukas Siefen (Bezirksvorstand)

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die Geschäftsordnung wird wie folgt geändert und ergänzt werden:

Neuer Absatz der Geschäftsordnung	Änderung der Geschäftsordnung
<p>§ 10 Wahlvorschläge: Wahlvorschläge zum Bezirksvorstand und weiteren Ämtern sind dem Wahlausschuss zu den festgesetzten Fristen einzureichen. Nach der Befragung, ob die vorgeschlagenen Kandidat*innen kandidieren, bleibt die Wahlliste zunächst geöffnet. Im Rahmen der Bezirksversammlung wird die Wahlliste geschlossen unmittelbar vor Beginn der Vorstellung der Kandidat*innen. Nach der Schließung der Wahlliste sind keine weiteren Nominierungen mehr möglich.</p>	<p>§ 10 Wahlvorschläge: Wahlvorschläge zum Bezirksvorstand und den weiteren Wahlen Ämtern sind dem Wahlausschuss zu den festgesetzten Fristen einzureichen. Die Frist endet frühestens vier Wochen vor dem festgesetzten Termin der Bezirksversammlung, spätestens mit dem Beginn Ende der Kandidat*innenvorstellung zur jeweiligen Wahl im Rahmen der Bezirksversammlung. Nach der Befragung, ob die vorgeschlagenen Kandidat*innen kandidieren, bleibt die Wahlliste zunächst geöffnet. Im Rahmen der Bezirksversammlung wird die Wahlliste geschlossen unmittelbar vor Beginn der Vorstellung der Kandidat*innen. Nach der Schließung der Wahlliste sind keine weiteren Nominierungen mehr möglich.</p>
<p>§ 18 Wahlvorschläge: Einsetzung und Besetzung: Der Wahlausschuss wird für zwei Jahre gewählt. Er bereitet alle in diesem Zeitraum anstehenden Wahlen vor und führt sie durch. Darüber hinaus berät der Wahlausschuss die Bezirksleitung zu für Aufgaben auf Bezirksebene geeigneten Personen. Dem Wahlausschuss gehören an: Bis zu fünf Personen, die von der Bezirksversammlung für zwei Jahre gewählt werden. Zum Wahlausschuss gehört ferner ein Mitglied der Bezirksleitung. Die Bezirksversammlung wählt, in maximal gleicher Anzahl, stellvertretende Mitglieder, welche entsprechend ihrer erhaltenen Stimmen in den Wahlausschuss bei Ausscheiden eines Mitglieds nachfolgen.</p>	<p>§ 18 Wahlvorschläge: Einsetzung und Besetzung: Der Wahlausschuss wird für zwei Jahre gewählt. Er bereitet alle in diesem Zeitraum anstehenden Wahlen zum vor und führt sie durch. Darüber hinaus berät der Wahlausschuss die Bezirksleitung zu für Aufgaben auf Bezirksebene geeigneten Personen. Dem Wahlausschuss gehören an: Bis zu fünf Personen, jedoch mindestens drei Personen, die von der Bezirksversammlung für zwei Jahre gewählt werden. Zum Wahlausschuss gehört ferner ein Mitglied der Bezirksleitung. Die Bezirksversammlung wählt, in maximal gleicher Anzahl, stellvertretende Mitglieder, welche entsprechend ihrer erhaltenen Stimmen in den Wahlausschuss bei Ausscheiden eines Mitglieds nachfolgen.</p>
<p>§ 24 Auslegung: Über die Auslegung der Geschäftsordnung entscheidet die Bezirksversammlung. Die Geschäftsordnung kann für einzelne Tagesordnungspunkte durch eine einfache Mehrheit während der Versammlung außer Kraft gesetzt werden bzw. abweichende Bestimmungen beschlossen werden.</p>	<p>§ 24 Auslegung: Über die Auslegung der Geschäftsordnung entscheidet die Bezirksversammlung. Die Geschäftsordnung kann für einzelne Tagesordnungspunkte durch eine einfache Mehrheit während der Versammlung außer Kraft gesetzt werden bzw. abweichende Bestimmungen beschlossen werden.</p>

Begründung § 10:

In unserer aktuellen Geschäftsordnung ist die Schließung der Wahllisten nicht klar geregelt und gibt eine große Spanne an, in der die Wahllisten geschlossen werden können. Dies führt dazu, dass die Wahllisten geschlossen werden können, bevor klar ist, wer für das Amt kandidieren möchte und somit Menschen, die sich nicht haben aufstellen lassen, da ausreichend Personen auf der Wahlliste standen, nicht nachrücken können.

Bei der Bezirksversammlung 2023 haben wir die Wahllisten geschlossen, bevor die Kandidat*innen gefragt wurden, ob sie kandidieren. Da es vorkommt, dass dies verneint wird und die Wahllisten bereits geschlossen waren, konnten Ämter nicht besetzt werden. Dies wollen wir für die Zukunft verhindern, indem die Wahllisten nur zu einem festen Zeitpunkt geschlossen werden können. Somit ist zum Zeitpunkt der Schließung der Wahllisten allen Beteiligten klar, wie viele Personen für wie viele Ämter zur Wahl stehen.

Begründung § 18:

Die erste Änderung in § 18 korrigiert ein falsch verwendetes Wort.

Die zweite Änderung löscht eine ungenaue Bestimmung, welche entweder besagt, dass der Wahlausschuss aus mindestens drei gewählten Personen bestehen muss, oder, dass im Wahlausschuss mindestens drei Ämter vorhanden sein müssen.

Begründung § 24:

Die Ergänzung im § 24 ist keine inhaltliche Änderung der Geschäftsordnung, sondern lediglich eine textliche Ergänzung, da unsere Geschäftsordnung auch ohne diesen Satz durch eine einfache Mehrheit während der Versammlung außer Kraft gesetzt, bzw. abweichende Bestimmungen beschlossen werden können.

Ziel hiervon ist es, diesen Fakt für alle klar darzustellen, damit allen bekannt ist, dass z.B. Wahllisten durch eine einfache Mehrheit in der Versammlung wieder geöffnet werden können.

Initiativantrag 2 – Bezirkspfingstlager 2026

Antragsstellung: Tobias Schwerdtfeger, Lukas Siefen

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Über Pfingsten 2026 findet wieder ein Bezirkspfingstlager statt. Als Ort ist das Diözesanzentrum Rüthen vorgesehen.

Begründung:

Wir folgen dem gelebten 2 Jahres Rhythmus für Bezirkspfingstlager. Der Platz in Rüthen hat entsprechende Kapazitäten und ist für die Ausrichtung eines Lagers dieser Größe gut geeignet.

6. Sonstiges

- Prisma 30.04.-04.05.2025 (<https://prisma2025.de/>)

Vera aus dem Orga-Team des Prismas stellt jenes vor.

Frage: Wird es über den Bezirk eine gemeinsame Anfahrt geben?

Antwort: Die Diözese - und der Bezirk selbst - sind da gerade noch in der Findungs- und Planungsphase. Es gibt noch keine verlässlichen / verbindlichen Informationen, da es auch noch keine finalen Anmeldungszahlen gibt.

- Bezirksbus (Vorstellung durch den BeVo)
 - Preisgestaltung
 - Infozettel Vermietung
 - Online Übergabetool
- Ehemaligenlager 23.-25.05.2025
- Pfingstlager Inhalts- und Orgateam (Listen)
- 17.-18. Januar: Jugend trifft Politik bei ver.di Hattingen
- 26th World Scout Jamboree 2027 in Polen, mögliche Infoveranstaltung April/Mai 2025

7. Schluss der Versammlung, Termine und Informationen

Die Termine für 2025 werden kurz vorgestellt; liegen schriftlich vor (Berichtsheft).

Gina verabschiedet sich mit Ende der Versammlung als Bezirksvorständin.

Die BL verabschiedet sie mit einer Rede, einer Präsentation aus Danksagungen und einem Geschenk.

Der Mitvorstand verabschiedet sie ebenfalls mit einer Danksagung und einem Geschenk.

Die Versammlung endet um 17:57 Uhr.

Düsseldorf, 16.11.24

Ort, Datum



Protokollführende:

Düsseldorf, 22.11.24

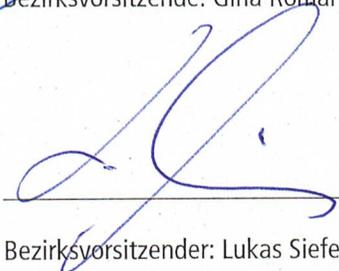
Ort, Datum



Bezirksvorsitzende: Gina Romano

Düsseldorf, 23.11.2024

Ort, Datum



Bezirksvorsitzender: Lukas Siefen